

An das Finanzamt

Eingangsstempel oder -datum

Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

Aufnahme einer gewerblichen, selbständigen (freiberuflichen) oder land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit

Beteiligung an einer Personengesellschaft/-gemeinschaft

– Bitte beantworten Sie nur die Fragen zu Abschnitt 1, Abschnitt 2 – nur Textziffer 2.6, Abschnitt 3 und Abschnitt 8 –

2019FsEEU

1. Allgemeine Angaben

1.1 Steuerpflichtige(r)/Beteiligte(r)

Name

Vorname

ggf. Geburtsname

Ausgeübter Beruf

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Wohnort

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

Identifikationsnummer

Religionsschlüssel:
Evangelisch = EV
Römisch-Katholisch = RK
nicht kirchensteuerpflichtig = VD
weitere siehe Ausfüllhilfe

Religion

Stand der Ehe/eingetragenen Lebenspartnerschaft (Datum = TT.MM.JJJJ)

Verheiratet/Eingetragene seit dem

Verwitwet seit dem

Geschieden/Aufgehoben seit dem

Dauernd getrennt lebend seit dem

1.2 Ehegatte/Ehegattin/eingetragene(r) Lebenspartner(in)

Name

Vorname

ggf. Geburtsname

Ausgeübter Beruf

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Falls von den Zeilen 7 bis 9 abweichend:

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Wohnort

Identifikationsnummer

Religionsschlüssel:
Evangelisch = EV
Römisch-Katholisch = RK
nicht kirchensteuerpflichtig = VD
weitere siehe Ausfüllhilfe

Religion

1.3 Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

E-Mail

Internetadresse

1.4 Art der Tätigkeit (genaue Bezeichnung des Gewerbebezweiges)

Name
lt. Zeile 4

1.5 Bankverbindung(en) für Steuererstattungen/SEPA-Lastschriftverfahren

Personensteuererstattungen

(z. B. Einkommensteuer) sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

IBAN (inländisches Geldinstitut)

DE

IBAN (ausländisches Geldinstitut)

BIC zu Zeile 28

Kontoinhaber(in)

lt. Zeile 4

ggf. abweichende(r) Kontoinhaber(in)

lt. Zeile 14 oder:

Betriebssteuererstattungen

(z. B. Umsatz-, Lohnsteuer) sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

gleiche Bankverbindung wie bei Personensteuererstattungen (siehe Zeile 27 ff)

oder

IBAN (inländisches Geldinstitut)

DE

IBAN (ausländisches Geldinstitut)

BIC zu Zeile 33

Kontoinhaber(in)

lt. Zeile 4

ggf. abweichende(r) Kontoinhaber(in)

lt. Zeile 14 oder:

Möchten Sie am **SEPA-Lastschriftverfahren**, dem für beide Seiten einfachsten Zahlungsweg, teilnehmen?

Ja. Das ausgefüllte SEPA-Lastschriftmandat ist beigelegt.

1.6 Steuerliche Beratung

Firma

oder

Name

Vorname

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

E-Mail

Die gesonderte **Vollmacht** ist beigelegt.

Die Anzeige der **Vollmacht** erfolgt über die Vollmachtsdatenbank (§ 80a AO).

Name
lt. Zeile 4

1.7 Empfangsbevollmächtigte(r) für alle Steuerarten

Die unter Tz. 1.6 angegebene steuerliche Beratung ist empfangsbevollmächtigt.

oder

Firma

oder

Name

Vorname

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

E-Mail

Die gesonderte **Empfangsvollmacht** ist beigelegt.

Die Anzeige der **Empfangsvollmacht** erfolgt über die Vollmachtsdatenbank (§ 80a AO).

1.8 Bisherige persönliche Verhältnisse

Zugezogen am (TT.MM.JJJJ)

Bisherige Adresse falls Sie innerhalb der letzten 12 Monate zugezogen sind:

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Wohnort

Falls Sie in den letzten drei Jahren für Zwecke der Einkommensteuer steuerlich erfasst waren:

Finanzamt

Steuernummer

Ggf. hiervon abweichende Angaben Ihres Ehegatten/eingetragenen Lebenspartners bzw. Ihrer Ehegattin/eingetragener Lebenspartnerin:

Finanzamt

Steuernummer

2. Angaben zur gewerblichen, selbständigen (freiberuflichen) oder land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit

2.1 Anschrift des Unternehmens

Bezeichnung

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

ggf. abweichender Ort der Geschäftsleitung

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

	Name lt. Zeile 4		
	Kommunikationsverbindungen		
	Telefon:		
76	Vorwahl international	Vorwahl national	Rufnummer
77	E-Mail		
78	Internetadresse		
79	2.2 Beginn der Tätigkeit (inklusive Vorbereitungshandlungen)		(TT.MM.JJJJ)
	2.3 Betriebsstätten		
	Bei mehreren Betriebsstätten:		
80	lfd. Nr.	Bezeichnung	
	0 0 1		
81	Anschrift, Straße		
82	Hausnummer	Hausnummerzusatz	Adressergänzung
83	Postleitzahl	Ort	
84	Telefon:		
	Vorwahl international	Vorwahl national	Rufnummer
85	lfd. Nr.	Bezeichnung	
	0 0 2		
86	Anschrift, Straße		
87	Hausnummer	Hausnummerzusatz	Adressergänzung
88	Postleitzahl	Ort	
89	Telefon:		
	Vorwahl international	Vorwahl national	Rufnummer
90	Bei mehr als zwei Betriebsstätten: ☐ Gesondertes Einlageblatt Betriebsstätten (FsEEBIBs) mit fortlaufender Nummerierung ist beigefügt.		
	2.4 Handelsregistereintragung		
91	☐ Ja, seit	(TT.MM.JJJJ)	☐ Nein
92			☐ Eine Eintragung ist beabsichtigt.
93			☐ Antrag beim Handelsregister gestellt
	beim Amtsgericht		am
94	Ort		(TT.MM.JJJJ)
95	Registernummer		
	2.5 Gründungsform		
96	☐	1 = Neugründung 2 = Verlegung 3 = Übernahme (z. B. Kauf, Pacht, Vererbung, Schenkung) 4 = Verschmelzung zur Neugründung oder sonstiger Gründungsvorgang (Bitte ggf. die entsprechenden Verträge beifügen!)	zum
	Vorheriges Unternehmen:		(TT.MM.JJJJ)
98	Firma		
	oder		
99	Name		Vorname
100	Straße		
101	Hausnummer	Hausnummerzusatz	Adressergänzung
102	Postleitzahl	Ort	
103	Finanzamt		Steuernummer
104	ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer		



2019050204

Name
lt. Zeile 4

2.6 Bisherige betriebliche Verhältnisse

Ist in den letzten fünf Jahren schon ein Gewerbe, eine selbständige (freiberufliche) oder eine land- und forstwirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt worden oder waren Sie an einer Personengesellschaft oder zu mindestens 1 % an einer Kapitalgesellschaft beteiligt?

105 ☐ Nein ☐ Ja

Art der Tätigkeit/Beteiligung

106 Ort

107 Dauer vom (TT.MM.JJJJ)

bis (TT.MM.JJJJ)

108 Finanzamt

Steuernummer

109 ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

3. Angaben zur Festsetzung der Vorauszahlungen (Einkommensteuer, Gewerbesteuer)

3.1 Voraussichtliche Einkünfte aus

im Jahr der Betriebseröffnung
Steuerpflichtige(r)
EUR

Ehegatte(in)/Lebenspartner(in)
EUR

im Folgejahr
Steuerpflichtige(r)
EUR

Ehegatte(in)/Lebenspartner(in)
EUR

110 Land- und Forstwirtschaft

111 Gewerbebetrieb

112 Selbständiger Arbeit

113 Nichtselbständiger Arbeit

114 Kapitalvermögen

115 Vermietung und
Verpachtung

116 Sonstigen Einkünften
(z. B. Renten)

3.2 Voraussichtliche Höhe der

117 Sonderausgaben

118 Steuerabzugsbeträge

4. Angaben zur Gewinnermittlung

119 Gewinnermittlungsart

- ☐ 1 = Einnahmenüberschussrechnung
☐ 2 = Betriebsvermögensvergleich
☐ 3 = Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen (nur bei Land- und Forstwirtschaft)
☐ 4 = Sonstige (z. B. § 5a EStG) (Angaben bitte in Zusatzzeile vornehmen)

Angaben zu Sonstige

Hinweis: Die Eröffnungsbilanz ist gemäß § 5b Abs. 1 Satz 5 EStG nach amtlich vorgeschriebenen Datensatz durch Datenfernübertragung zu übermitteln.

Liegt ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr vor?

123 ☐ Nein ☐ Ja, Beginn

(TT.MM.JJJJ)

5. Freistellungsbescheinigung gemäß § 48b Einkommensteuergesetz (EStG) („Bauabzugsteuer“)

Das Merkblatt zum Steuerabzug bei Bauleistungen steht Ihnen im Internet unter www.bzst.de zum Download zur Verfügung. Sie können es aber auch bei Ihrem Finanzamt erhalten.

124 ☐ Ich beantrage die Erteilung einer Bescheinigung zur Freistellung vom Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48b EStG.

6. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer

125 Zahl der Arbeitnehmer
(einschließlich Aushilfskräfte)

Insgesamt

davon a) Familienangehörige

b) geringfügig Beschäftigte

126 Beginn der Lohnzahlungen

(TT.MM.JJJJ)

127 Voraussichtliche Lohnsteuer im Kalenderjahr

EUR

Hinweis: Die Höhe der Lohnsteuer bestimmt den Anmeldungszeitraum gem. § 41a EStG.

Name
lt. Zeile 4

Die für die Lohnberechnung maßgebenden Lohnbestandteile werden zusammengefasst im Betrieb/Betriebsteil:

Bezeichnung

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

7. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Umsatzsteuer

7.1 Summe der Umsätze
(geschätzt)

im Jahr der Betriebseröffnung
EUR

im Folgejahr
EUR

7.2 Geschäftsveräußerung im Ganzen (§ 1 Abs. 1a Umsatzsteuergesetz (UStG))

Es wurde ein Unternehmen oder ein in der Gliederung eines Unternehmens gesondert geführter Betrieb erworben:

☐ Nein

☐ Ja

(siehe Eintragungen zu Tz. 2.5 Übernahme)

7.3 Kleinunternehmer-Regelung

Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz wird die Grenze des § 19 Abs. 1 UStG voraussichtlich nicht überschreiten.
Es wird die Kleinunternehmer-Regelung in Anspruch genommen.

In Rechnungen wird keine Umsatzsteuer gesondert ausgewiesen und es kann kein Vorsteuerabzug geltend gemacht werden.

Hinweis: Angaben zu Tz. 7.8 sind nicht erforderlich; Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind grundsätzlich nicht zu übermitteln.

Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz wird die Grenze des § 19 Abs. 1 UStG voraussichtlich nicht überschreiten.
Es wird auf die Anwendung der Kleinunternehmer-Regelung verzichtet.

Die Besteuerung erfolgt nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes **für mindestens fünf Kalenderjahre**
(§ 19 Abs. 2 UStG); Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich in elektronischer Form authentifiziert zu übermitteln.

7.4 Organschaft (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 UStG)

Ich bin Organträger folgender Organgesellschaft:

Firma

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

Rechtsform

Beteiligungsverhältnis (Bruchteil)

/

Finanzamt

Steuernummer

ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Hinweis: Weitere organschaftliche Verbindungen bitte in einer Anlage (formlos) mitteilen.

7.5 Steuerbefreiung

Es werden ganz oder teilweise steuerfreie Umsätze gem. § 4 UStG ausgeführt:

☐ Nein

☐ Ja

Art des Umsatzes/der Tätigkeit

(§ 4 Nr. UStG)

7.6 Steuersatz

Es werden Umsätze ausgeführt, die ganz oder teilweise dem ermäßigten Steuersatz gem. § 12 Abs. 2 UStG unterliegen:

☐ Nein

☐ Ja

Art des Umsatzes/der Tätigkeit

(§ 12 Abs. 2 Nr. UStG)

7.7 Durchschnittssatzbesteuerung

Es werden ganz oder teilweise Umsätze ausgeführt, die der Durchschnittssatzbesteuerung gem. § 24 UStG unterliegen:

☐ Nein

☐ Ja

Art des Umsatzes/der Tätigkeit

(§ 24 Abs. 1 Nr. UStG)

7.8 Soll-/Istbesteuerung der Entgelte

- 148 Ich berechne die Umsatzsteuer nach ☐ vereinbarten Entgelten (**Sollbesteuerung**).
oder
149 ☐ vereinnahmten Entgelten. Ich beantrage hiermit die **Istbesteuerung**, weil
150 ☐ der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz für das Gründungsjahr voraussichtlich nicht mehr als 500.000 EUR betragen wird.
151 ☐ ich von der Verpflichtung, Bücher zu führen und auf Grund jährlicher Bestandsaufnahmen regelmäßig Abschlüsse zu machen, nach § 148 Abgabenordnung (AO) befreit bin.
152 ☐ ich Umsätze ausführe, für die ich als Angehöriger eines freien Berufs im Sinne von § 18 Abs. 1 Nr. 1 des Einkommensteuergesetzes weder buchführungspflichtig bin noch freiwillig Bücher führe.

7.9 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

- 153 ☐ Ich **benötige** für die Teilnahme am innergemeinschaftlichen Waren- und Dienstleistungsverkehr eine Umsatzsteuer- Identifikationsnummer (USt-IdNr.).

Hinweis: Bei Vorliegen einer Organschaft ist die USt-IdNr. der Organgesellschaft vom Organträger zu beantragen.

- 154 ☐ Ich **habe bereits** für eine frühere Tätigkeit folgende USt-IdNr. erhalten:

USt-IdNr.

Vergabedatum:

(TT.MM.JJJJ)

7.10 Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bau- und/oder Gebäudereinigungsleistungen

- 156 ☐ Es wird die Erteilung eines Nachweises zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bau- und/oder Gebäudereinigungsleistungen (Vordruck USt 1 TG) beantragt.

☐ Der Umfang der ausgeführten **Bauleistungen** i. S. des § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG beträgt voraussichtlich mehr als 10 % des Weltumsatzes (Summe der im Inland steuerbaren und nicht steuerbaren Umsätze).

☐ Der Umfang der ausgeführten **Gebäudereinigungsleistungen** i. S. des § 13b Abs. 2 Nr. 8 UStG beträgt voraussichtlich mehr als 10 % des Weltumsatzes (Summe der im Inland steuerbaren und nicht steuerbaren Umsätze).

Hinweis: Die Voraussetzungen zur Erteilung der Bescheinigung sind in geeigneter Weise in einer Anlage glaubhaft zu machen.

7.11 Besonderes Besteuerungsverfahren „Mini-one-stop-shop“

7.11.1 Für im Inland ansässige Unternehmer:

Nur bei Ausführung von Telekommunikationsdienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen oder auf elektronischem Weg erbrachten sonstigen Leistungen an Nichtunternehmer, die in einem anderen EU-Mitgliedstaat ansässig sind:

- 159 ☐ Ich werde das besondere Besteuerungsverfahren („Mini-one-stop-shop“) in Anspruch nehmen (§ 18h UStG). Die entsprechenden Umsätze werde ich beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erklären.

Hinweis: Die Teilnahme am besonderen Besteuerungsverfahren muss gesondert beim BZSt angezeigt werden. Die vorstehenden Angaben ersetzen deshalb nicht diese Anzeigeverpflichtung.

- 160 ☐ Ich habe keine Niederlassung in einem anderen EU-Mitgliedstaat und der Gesamtbetrag – ohne Umsatzsteuer – der oben bezeichneten Umsätze an in anderen EU-Mitgliedstaaten ansässige Nichtunternehmer überschreitet im laufenden Kalenderjahr nicht 10.000 € und hat dies auch im vorangegangenen Kalenderjahr nicht getan.

☐ Die entsprechenden Umsätze werde ich im Inland (§ 3a Abs. 5 Satz 3 UStG) versteuern.

☐ Auf die Möglichkeit der Besteuerung der entsprechenden Umsätze im Inland verzichte ich für mindestens zwei Kalenderjahre (§ 3a Abs. 5 Sätze 4 und 5 UStG).

☐ Ich werde das besondere Besteuerungsverfahren („Mini-one-stop-shop“) in Anspruch nehmen (§ 18h UStG). Die entsprechenden Umsätze werde ich beim BZSt erklären.

☐ Die entsprechenden Umsätze werde ich direkt in den anderen EU-Mitgliedstaaten erklären.

7.11.2 Für in einem anderen EU-Mitgliedsstaat ansässige Unternehmer:

Nur bei Ausführung von Telekommunikationsdienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen oder auf elektronischem Weg erbrachten sonstigen Leistungen an einen in Deutschland ansässigen Nichtunternehmer:

- 165 ☐ Ich werde das besondere Besteuerungsverfahren („Mini-one-stop-shop“) in Anspruch nehmen (§ 18 Abs. 4e UStG). Die entsprechenden Umsätze werde ich über die zuständige Behörde im Ansässigkeitsstaat erklären.

166 ☐ Ich bin in nur einem EU-Mitgliedsstaat ansässig und der Gesamtbetrag – ohne Umsatzsteuer – der oben bezeichneten Umsätze an in anderen EU-Mitgliedstaaten außerhalb des Ansässigkeitsstaats ansässige Nichtunternehmer überschreitet im laufenden Kalenderjahr nicht 10.000 € und hat dies auch im vorangegangenen Kalenderjahr nicht getan.

☐ Die entsprechenden Umsätze werde ich im Ansässigkeitsstaat versteuern.

☐ Auf die Möglichkeit der Besteuerung der entsprechenden Umsätze im Ansässigkeitsstaat verzichte ich für mindestens zwei Kalenderjahre.

☐ Ich werde das besondere Besteuerungsverfahren („Mini-one-stop-shop“) in Anspruch nehmen (§ 18 Abs. 4e UStG). Die entsprechenden Umsätze werde ich über die zuständige Behörde im Ansässigkeitsstaat erklären.

☐ Die entsprechenden Umsätze werde ich direkt in Deutschland erklären.

Name
lt. Zeile 4

7.12 Umsätze im Bereich des Handels mit Waren über das Internet

Angaben zum Vertriebsweg:

171 ☐ Ich verkaufe über einen eigenen Webshop.

Web-Adresse (URL)

172

173 ☐ Ich werde über einen/mehrere elektronische(n) Marktplatz/Marktplätze i. S. d. § 25e Abs. 5 UStG handeln. Zu diesem Zweck beantrage ich eine **Bescheinigung über die Erfassung als Steuerpflichtiger (Unternehmer) i. S. d. § 22f Abs. 1 Satz 2 UStG** zur Vorlage bei dem/den Betreiber(n) des/der elektronischen Marktplatzes/Marktplätze i. S. d. § 25e Abs. 6 UStG.

lfd.
Nr.

Name des elektronischen Marktplatzes

Identifikationsmerkmal (z. B. Accountname)

174

1

175

2

176

3

177

4

178

5

Bei Aktivitäten auf mehr als fünf elektronischen Marktplätzen:

179

☐ Gesonderte Aufstellung ist beigelegt.

8. Angaben zur Beteiligung an einer Personengesellschaft/-gemeinschaft

Bezeichnung der Gesellschaft/Gemeinschaft

180

Straße

181

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

182

Postleitzahl

Ort

183

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

184

Finanzamt

Steuernummer

185

(Fügen Sie bitte eine Kopie des Gesellschaftsvertrags bei!)

186

Anlagen:

☐

Teilnahmeerklärung für das SEPA-Lastschriftverfahren (Tz. 1.5)

☐

Verträge bei Übernahme bzw. Umwandlung (Tz. 2.5)

187

☐

Vollmacht (Tz. 1.6)

☐

Weitere organschaftliche Verbindungen (Tz. 7.4)

188

☐

Empfangsvollmacht (Tz. 1.7)

☐

Übersicht weitere Marktplätze (Tz. 7.12)

189

☐

Einlageblatt Betriebsstätten (FsEEBIBs) (Tz. 2.3)

☐

Gesellschaftsvertrag (Tz. 8)

190

☐

Hinweis: Die mit diesem Fragebogen angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 85, 88, 90, 93 und 97 AO erhoben.

Datenschutzhinweis:

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

191

Ort, Datum

Unterschrift des/der Steuerpflichtigen und ggf. des Ehegatten/der Ehegattin bzw. des/der eingetragenen Lebenspartners/Lebenspartnerin bzw. des/der Vertreter(s)/Vertreterin(nen) oder Bevollmächtigten